

Erscheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonn- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlag.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Anzeigen mit
entst. Rabatt.
Der ganze Erlös des
Blattes, einschließlich
des Anseratenerlöses,
fällt der hiesigen
Armenverwaltung zu.

Zweihundsechzigster Jahrgang.

Ämtliches Ordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 60.

Sonnabend, den 11. März

1871.

Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 6. März c.

Vorsitzender: Justizrath Glöckner.

1. Die Versammlung hat in den Sitzungen vom 10. und 19. December 1870 den Magistrat autorisirt, den Etat nach bestimmten vorgelegten „Normen“ und „Schema“ umzuarbeiten und die Rechnung pro 1871 nach diesem Schema legen zu lassen.

Ferner ist nun beantragt: Versammlung wolle von den vorgelegten Normen des Weiteren Kenntniß nehmen und mit den Ausführungen sich einverstanden erklären.

Nach Vortrag der Einzelbestimmungen durch den Referenten und auf Antrag der Finanz-Commission erklärt sich die Versammlung mit der Vorlage des Magistrats vom 10. December 1870 in toto einverstanden und fügt zur Vollständigkeit der Ausführung der vorgelegten „Normen“ hinzu, daß es angemessen erscheine, daß nach Analogie der Kassen-Buchführungs-Vorschriften bei den Königl. Behörden (namentlich Steuer-Behörden) ein täglicher Bücher- resp. Kassen-Abschluß stattfinde und die Kasse, wie dort, unter Doppelverschluß gehalten werde.

2. Der Magistrat beantragt Beschlußfassung über die in dem Antrage vom 3. November 1870, gelegentlich der Vorlegung des Stadthaus-Halts-Stats pro 1871, angeregten Fragen:

a) ob nicht das Reglement für Erhebung der städtischen Einkommensteuer einer Revision zu unterwerfen?

b) ob nicht eine Communal-Miethsteuer einzuführen?

Die Versammlung erklärt sich mit dem Vorschlage: „daß in Erwägung genommen werde, ob nicht das Reglement für Erhebung der städtischen Einkommensteuer einer Revision zu unterwerfen?“ — einverstanden und ersucht den Magistrat um weitere Vorlagen dazu. — Dieselbe ist der Ansicht, daß der Beschluß über die Frage der Miethsteuer noch zu vertragen und daß eine sachgemäße Aenderung des bisherigen Reglements in mehreren formalen Punkten zu hinreichend günstigen Resultaten führen werde.

3. Der Kohlgärtner Baer, Pächter von 7 Morgen Freienfelder Acker in drei Parzellen für einen jährlichen Pachtzins von 106 \mathcal{R} , beantragt die Verlängerung des Pachtverhältnisses, welches am 1. October d. J. abläuft, auf weitere 6 Jahre, indem er sich erbietet, den Pachtzins auf 17 \mathcal{R} pro Morgen zu erhöhen, so daß derselbe überhaupt auf 119 \mathcal{R} sich steigern würde.

Der Magistrat giebt anheim, die Prolongation unter dieser Bedingung zu genehmigen.

Die Versammlung bewilligt die beantragte Prolongation.

4. Der Magistrat beantwortet die Seitens der Stadtverordneten-Versammlung gegen die Jahresrechnung der Armenkasse pro 1868 erhobenen Erinnerungen.

Die Versammlung erklärt sich mit der erteilten Beantwortung — sowohl hinsichtlich der anerkannten, als der sonstigen erläuterten moniti — befriedigt. Eine längere Auseinandersetzung findet statt Betreffs des moniti — wegen Doppellieferung resp. Bewilligung von Bekleidungsgegenständen an Confirmanden durch Frau Pfühner, die Armen-Commissionen und den Frauen-Verein; — der Referent erklärt sich mit den gegenwärtig in dieser Beziehung getroffenen Einrichtungen nicht einverstanden, worauf beschlossen wird, der Armen-Direction die Erledigung dieser Frage anheimzugeben.

5. Auf Grund einer Mittheilung über die Verhältnisse des seit dem Jahre 1848 hier bestehenden Kranken- und Sterbekassen-Vereins des Arbeiter- und Dienstpersonals beantragt der Magistrat, sich damit einverstanden zu erklären, daß der Kasse des genannten Vereins die Hälfte der Verwaltungskosten ebenso aus der Kammerei erstattet werde, wie es in Betreff der gewerblichen Unterstützungskassen vorgeschrieben ist.

Der Antrag des Magistrats wird von der Versammlung genehmigt.

6. Der Magistrat beantragt die Bildung einer gemischten Commission Behufs Berathung über die erforderlichen Maßnahmen zu den bevorstehenden patriotischen Festlichkeiten.

Es werden gewählt die St.-B. Hildenhagen, Helm, Nebert, Ruffer, Bethke, und soll der Vorsitzende Justizrath Glöckner zu den Haupt-Verhandlungen stets zugezogen werden.

7. Der Magistrat legt die Rechnung der Kasse der Provinzial-Gewerbe-Schule pro 1870 mit dem Antrage auf Bewilligung der Etat-Ueberschreitung à 219 \mathcal{R} 17 \mathcal{S} 3 \mathcal{D} und Dechargirung vor.

Der Antrag wird von der Versammlung genehmigt.

8. Die Finanz-Commission beantragt in Folge des ihr von der Stadtverordneten-Versammlung per Beschluß vom 20. December pr. überwiesenen Antrags Rühl in Uebereinstimmung mit dem Magistrat:

daß der Kammerei-Stat pro 1871 in 100 Exemplaren gedruckt, resp. den Mitgliedern der beiden städtischen Behörden zugestellt und dazu der Kostenbetrag von 169 \mathcal{R} bewilligt werde.

Die Versammlung genehmigt den Antrag.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Deuli (den 12. März) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Passionspredigt.

Montag den 13. März Abends 6 Uhr Herr Consistorialrath D. Drxander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer (Vorlesung des 1. Theils der Leidensgeschichte Jesu).

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Nach der Predigt Beichte und Communion Herr Diaconus Nietschmann. Um 2 Uhr Derselbe.

Mittwoch den 15. März Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Beichte und Communion Derselbe.

Domkirche: Vormittags 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Montag den 13. März Abends 6 Uhr Passionsbetrachtungen Herr D. Neuenhaus.

Katholische Kirche: Morgens 7 1/2 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Koberfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Freitag den 17. März Abends 7 Uhr Fastenandacht mit Predigt Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 11. März Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 12. März um 9 Uhr Derselbe. Abends 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.
Mittwoch den 15. März Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler.

Diaconissenhaus: Vormittag 10 Uhr Herr Pastor Grüneisen.

Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.

Sonntag den 12. März früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Gottesdienst.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag den 12. März Vormittags von 10 bis 12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3 bis 4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.

Sonntag den 12. März Vormittags $9\frac{1}{2}$, Nachmittags $3\frac{1}{2}$ und jeden Mittwoch Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Verein für Kohlenbeschaffung.

Vom heutigen Tage an werden an unsern Verkaufsstellen bei dem Tischlermeister **Nudolph** und **Otto Westphal** 25 Kohlensteine zu $4\frac{1}{2}$ Sgr und $\frac{1}{4}$ Tonne Stückkohle zu 3 Sgr verkauft.

Halle, 9. März 1871.

Das Comité.

Sing-Academie.

Sonnabend, den 11. März, früh 11 Uhr Probe für Chor und Orchester im Saale der Volksschule. Um recht pünktliches Erscheinen bittet
der Vorstand.

Militärische Auszeichnungen.

Das **Eiserne Kreuz** haben ferner erhalten:

1. Classe der Oberst und Commandeur des Schlesw.-Holst. Füsilier-Reg. Nr. 86 von Horn.
2. Classe der Hauptmann und Comp.-Chef Claus; der Prem.-Leutnant und Comp.-Chef v. Manstein; der Leutnant Jäncke im Westphälischen Füsilier-Regiment Nr. 37 (Sohn des hiesigen Gutsbesizers Theodor Jäncke); der Vicefeldwebel Krause im Schleswig-Holsteinischen Füsilier-Reg. Nr. 86 (Sohn des Fabrikbesizers Krause in Trotha).

Personal-Nachrichten.

Es sind befördert worden: der Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Halle) 2. Magdeb. Landw.-Regts. Nr. 27 Braune zum Secondlieutenant der Ref. der 9. Art.-Brig.; der Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Halle) 2. Magdeb. Landw.-Regts. Nr. 27 Reuter zum Secondlieutenant der Reserve der 3. Artillerie-Brigade.

Lotterie.

Bei der heute beendigten Ziehung der 3. Klasse 143. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 2000 Thlr. auf Nr. 90,481. 1 Gewinn von 1000 Thlr. auf Nr. 89,252. 4 Gewinne zu 600 Thlr. fielen auf Nr. 24,871. 54,165. 79,542 und 93,358. 2 Gewinne zu 300 Thlr. auf Nr. 6242 und 84,206 und 10 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 6893. 11,551. 32,547. 37,547. 49,545. 56,932. 66,724. 78,264. 80,500 und 82,905.

Berlin, den 9. März 1871.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Tageschau.

Sonnabend, den 11. März.

Darlehnscaffe. Geschäftstotal auf der Königl. Bank. Die Darlehnscaffe ist an allen Bodentagen von 9—10 U. Vorm. geöffnet.
Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—12 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. Spar- und Vorschuß-Berein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 2—4 U. Nachm.

Marienbibliothek 2—3 U. Nachm.

Lesz-Berein. Im Hotel „zur Stadt Pirich“ täglich von Vorm. 8 bis Ab. 9 U. Ausstellungen. G. Uhlig's Musikwerk-Ausstellung (gr. Klausstraße 18) ist täglich von 9 U. Morgens bis 6 U. Abends geöffnet.

Bereine. Handwerker-Bildungs-Berein (gr. Ulrichstraße Nr. 58) $7\frac{1}{2}$ —10 U. Abends (Freie Unterhaltung.)

Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Kaiser Wilhelms-Halle 1 Tr. hoch.“

(Gesellige Unterhaltung.)

Polytechnischer Verein („Falpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7— $9\frac{1}{2}$ U. Abends.

Hallscher Orchester-Musik-Berein $7\frac{1}{2}$ U. Abends im „Rocco'schen Gesellschaftshause.“

22. Concert.

Jahn'scher Turnverein. Turnstunde 8—10 U. Abends im „Rosenthal.“

Liedertafeln. Hallsche Liedertafel von Abends 8 U. an Uebung auf dem „Jägerberge.“ Vereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abends im „Paradies.“ Schülzer'sche Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abends im „Fährsthal.“

Bäder. Jabel's Bade-Anstalt im Fährsthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertage Nachm. in die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

9. März 1871.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- druck Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	337,99	2,31	84	3,6	SW	bedeckt 10.
Mitt. 2	337,93	2,16	56	7,4	SW	wolfig 6.
Abb. 10	336,92	2,07	83	2,5	NW	völlig heiter.
Mittel	337,61	2,18	74	4,5		ziemlich heiter 5

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Nachrichten vom Kriegsschauplatz und zur Tagesgeschichte.

Saarbrücken, 8. März. Aus Versailles vom 6. d. Mis. wird berichtet: Der Kaiser und der Kronprinz nehmen morgen Wohnung in dem Schlosse Ferrières, die Prinzen Karl und Albalbert in dem Schlosse Armanvillers. Die Abreise nach Ferrières erfolgt morgen früh 7 Uhr. Die Fahrt geht an den Forts der Südsseite vorbei, bei Joinville über die Seine nach Villiers, wo eine große Heerschau stattfindet. Es gilt jetzt als feststehend, daß der Kaiser von Ferrières nach Amiens gehen wird, um dort Abschied von den Truppen der 1. Armee zu nehmen.

Berlin, 9. März. Graf Bismarck traf heute $7\frac{1}{2}$ Morgens auf dem Anhalter Bahnhofe im besten Wohlfühlen ein.

Witich. Die Uebergabe von Witich hat am 7. März stattgefunden. Die Garnison zog unter klingendem Spiel mit allen Handwaffen ab; nur das zur Festung gehörende Material bleibt zurück. Das Cernirungscorps hat in Paradestellung die tapferen Verteidiger des Platzes vorüberziehen lassen.

Bordeaux, 8. März, Nachmittags. Die Entscheidung der Nationalversammlung über die Frage der Verlegung der Versammlung ist noch immer nicht erfolgt. — Die Nordarmee wird gänzlich aufgelöst. Die Linientruppen des 20. Armeecorps werden nach Afrika geschickt, Mobilgarden und mobilisirte Nationalgarden in die Heimath entlassen.

Bordeaux, 8. März. Seitens der betreffenden Commission der Nationalversammlung ist endlich nach längeren Debatten über den künftigen Sitz der Nationalversammlung die definitive Entscheidung auf Fontainebleau gefallen. Wie versichert wird, soll sich Thiers dieser Wahl angeschlossen haben. Bei der demnächstigen Discussion über diesen Gegenstand in der Nationalversammlung erwartet man die Einbringung eines Amendements zu Gunsten der Verlegung nach Versailles, welches von einer bedeutenden Anzahl von Deputirten unterzeichnet sein soll.

Bordeaux, 8. März. Ein Decret der Regierung vom 7. März genehmigt den Fortbestand der seit der Veröffentlichung des Decretes vom

5. October neugebildeten und gegenwärtig noch bestehenden 7 Marschregimenten. Ein anderes Decret verfügt die Auflösung der Stäbe der Nordarmee, der Vogesenarmee, der 2. Armee, des 25. Armeecorps, des in Havre stehenden Armeecorps, der in der Bretagne, im Dep. Ain und in Savoyen befindlichen Truppentörper und aller Instruktions- und strategischen Lager.

Berlin, 9. März. Die „Gerichts-Zeitung“ meldet: In einem Pro-

cess gegen Dr. Strousberg wegen Zahlung des Rumänier-Coupons wies das Stadtgericht den Kläger ab, weil derselbe die persönliche Verpflichtung des Verлагten nicht nachgewiesen habe.

Paris, 9. März, Morgens. Wie das „Journal officiel“ meldet, sind Daube, Caille, Goulard von der Regierung zu Bevollmächtigten bei dem definitiven Friedensabschluss ernannt.

Bekanntmachungen.

Vorlagen

für die Sitzung der Stadtverordneten am
13. März cr.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung:

- 1) Bewilligung eines dreimonatlichen Gnabengehalts.
- 2) Verwaltungsbericht des Rathamts vom Jahre 1870.
- 3) Jahresrechnung der Armenkasse pro 1869.
- 4) Vorlage, der in voriger Sitzung ernannten Festcommissions.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.
Gloekner.

Sonnabend den 11. d. M. Vormittags 11 Uhr wird in der Rathstube die städtische Turnhalle behufs Benutzung als Schenklokal während der diesjährigen Viehmärkte im Wege des Meistgebots unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen vermietet.

Halle, den 7. März 1871.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Den Besitzern von Gärten und Baumannpflanzungen werden die Bestimmungen der Verordnung der königlichen Regierung zu Merseburg vom 28. März 1852, betreffend das Reinigen der Bäume von Raupen und Raupennestern mit dem Bemerkten in Erinnerung gebracht, daß gegen diejenigen, welche bis Ende dieses Monats das Raupen ihrer Anpflanzungen nicht bewirkt haben, Strafmaßregeln nach §. 368 Nr. 2 des Strafgesetzbuches in Anwendung gebracht werden müßten.

Halle, den 1. März 1871.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Militair-Quartiere pro Mann und Tag 2 1/2 Sgr. Entschädigung werden immer noch angenommen. Offerten nimmt das unterzeichnete Amt entgegen.

Halle, den 9. März 1871.

Das Quartier = Amt.

Auction.

Heute u. folgd. Tage, gr. Ulrichstraße Nr. 18, Fortsetzung der Auction:

von Paraffinkerzen zur Illumination, Gold- u. Silberwaaren unter Garantie.
Brandt.

Steinkohlen-Verkauf.

Jeden Vormittag gute sächsische Stückkohlen, à T. 20 Sgr., zu verkaufen
Landwehrstraße 18.

Feiner Kartoffelspiritus ist zu haben

Jägerplatz 4.

Süße hochrothe Messinaer Apfelsinen empfehle in Kisten u. Hunderten billigt à Duzend 10 Sgr., 12 1/2 Sgr., 15 Sgr., 20 Sgr. u. 25 Sgr. J. Kramm.

Goldwaaren empfiehlt zu sehr billigen Preisen
J. Ganien, Glauchaische Kirche 13, 1 Tr.

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen
Böllberg 13.

2 halbjährige Schweine verk. Bauhof 1.

Sopha verkauft gr. Steinstr. 27, Hof 2 Tr.

Ein 3/4 jähriges Schwein verkauft
grüne Aue, 2 Tr.

1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, wegen Mangel an Raum, verk. L. Viole, gr. Ulrichstr. 10.

Eine alte Bettstelle verk. Leipzigerstr. 12.

Ein Haus, mittlerer Größe, in freundlicher Lage, womöglich mit Garten, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. B. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein empfehlenswerther Klempnergefell wird auf dauernde Arbeit gesucht. Näh. Grasweg 18.

2 Burichen dauernd beschäftigt Oberglauch 6.

Einen ordentlichen und fleißigen Hausknecht sucht zum sofortigen Antritt
C. Grebin, Bahnhofrestauration.

Eine ordentliche, reinliche Frau sucht Beschäftigung in Wäsche, Scheuern oder Aufwartung. Zu erfragen
Saalberg 13.

1 unabh. Frau wird gesucht Koch, Kühltbrunnen.

1 Aufwartung sucht Königsstr. 40, 3 Tr.

Ein Torfmacher mit Familie wird gesucht in der
Kirchnerschen Biegelei.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches Küche u. Hausarbeit versteht, findet zum 1. April bei gutem Lohn Stellung. Zu erfr. in d. Exp. d. Bl.

Ein junges anst. Mädchen, im Nähen, Plätten, sowie in allen häusl. Arbeiten erfahren, sucht z. 1. April Stelle. Zu erfragen
Trödel 17.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher sich zum Kellnerburschen eignet, u. ein Hausbursche werden zum 1. April; ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Einen Lehrling sucht
F. Peizker, Vergolder, Barfüßerstr. 7.

Eine Aufwärterin wird gesucht
H. Wallstraße 1, 1 Tr.

Zwei junge anständige Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden
Glauchaische Kirche 4, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. April einen Dienst
Zapfenstraße 16.

1 Mädchen vom Lande sucht Stelle f. Küche u. Hausarbeit, gleich od. d. 15. Schülershof 7, 3 Tr.

Ich suche zum 1. April ein ordentliches Dienstmädchen.
Frau Lehmann, grüne Aue.

Einige recht ordentl. Mädchen mit mehrjähr. Attesten wünschen 1. April f. Küche u. Hausarbeit Stellen durch
Frau Debarade, Weckershof 10.

2 recht anst. Mädchen von außerh., im Kochen u. häusl. Arbeiten erf., mit besten Zeugnissen, suchen noch bis 1. April Dienst in ff. Häusern durch das Nachw.-Comtoir von Emma Lerche, H. Ulrichsstraße 30.

Es werden einige kleine Mädchen von 6—9 Jahren gewünscht, um mit Kindern gleichen Alters an einem Privatunterricht Theil zu nehmen
Königsplatz 37, 2 Tr.

Gesucht wird eine Wohnung von 2 St., K., R. oder 1 St., 2 R. und K. zum 1. April. Zu erfragen
Rathhausgasse 15.

Eine anst. Wohnung von ca. 3 St. mit Stallung für 8—10 Pferde u. Zubehör wird zum 1. April gesucht. Offerten unter M. # 1. niederzulegen in d. Exped. d. Bl.

Eine alleinstehende Dame sucht in einem anständigen Hause eine Wohnung, bestehend aus Stube u. Kammer. Offerten beliebe man unter d. Abr. L. B. # 10. in d. Exp. d. Bl. niederzul.

2 einz. Damen f. e. Logis v. 2 St., 2 K., R., im Fr. v. 50—60 % Zu erfr. b. Hrn. Habes, Schulg. 8.

2 anst. Leute suchen im Königsviertel 1. April oder 1. Juli Logis von 40—70 % Adressen unter D. G. in d. Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben und Kammern, wenn möglicly Garten, wird April od. Juli gef. Abr. u. P. in d. Exp. d. Bl. erbeten.

Eine freundliche Wohnung von 4 Stuben u. Zubeh. ist 1. April zu beziehen
Töpferplan 1.

Eine geräumige Wohnung von ruhigen Miethhern wird im Preise v. 24—30 % gesucht. Adressen bittet man in der Blumenfabrik bei A. Hartig, Rannische Straße 21, abzugeben.

Eine Sommerwohnung, 3 St., 3 R. nebst Zubehör, vor dem Rannischen Thor, vis-à-vis Preßlers Berg, ist 1. April zu vermieten. Näh.
Liebenauerstraße 2.

Freundl. möbl. Garcon-Wohnung mit Schlafkab. verm.
gr. Brauhausgasse 9, 1 Tr.

Eine gut möbl. Stube u. Kammer, 1. Etage, ist sof. oder 1. April zu verm. Leipzigerstr. 6.

Anst. Schlafstellen offen
Berggasse 2, 2 Tr.

Den Empfang unserer Neuheiten fürs Frühjahr in Kleiderstoffen, Promenaden-Anzügen und Umhängen für Damen und Kinder, sowie in allen Herren-Artikeln zeigen hierdurch ergebenst an
J. Heilfron & Co., gr. Steinstraße 64.

Grosser Ausverkauf der aus der **Simon Gundermann'schen** Concurssmasse herührenden Waaren zu **Tarpreisen** gegen baare Zahlung.

Nr. 1. 1. 1. Leipzigerstrasse Nr. 1. 1. 1. (Alte Post).

Das Lager enthält für Confirmandinnen eine elegante Auswahl in schwarzen seidenen, Thytz- und Orleans-Kleidern, wie ebenso auch in weiß; außerdem neueste Muster in Alpaccas-, Satins- und Poplin-Kleidern, Gilenburger waschechten Cattunen, weißen und bunten Gardinen, Damasten, rothen u. weißen Bettdecken, Flanells, Tisch- u. Handtüchern, Shirtings u. Leinen in allen Breiten u. Qualitäten. Auch sind am Lager eine große Auswahl der feinsten gewirkten Long-Schwals, Schwaltücher in Velour u. Woolsolle.

Nr. 1. Leipzigerstrasse Nr. 1. (Alte Post.)

Der Ausverkauf findet von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr statt.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahre 1830

hat sich in dem vergangenen Jahre in jeder Beziehung günstiger Geschäftsergebnisse zu erfreuen gehabt.

Durch einen Zugang von 2351 Versicherungen mit 2,681,900 Thlr. Versicherungssumme ist der Versicherungsbestand auf

15,673 Personen versichert mit **19,138,400 Thlr.**

Die Einnahme nach vorläufiger Ermittlung auf **800,000 Thlr.**

gegen eine Ausgabe für 280 Todesfälle von **326,500**

der Capitalbestand auf **3,385,000**

gestiegen und infolge dessen bei entsprechender Vermehrung des auf den sichersten Grundlagen bemessenen Reervefonds eine weitere Zunahme des zur Dividende-Vertheilung zu verwendenden Ueberschusses eingetreten, so daß auch für das nächste Jahr die Vertheilung einer günstigen Dividende in Aussicht gestellt werden kann.

Dividende für 1871: **30 pro Cent.**

Die Gesellschaft, welche hiernach die vollständigste Sicherheit mit möglichster Billigkeit verbindet, übernimmt Versicherungen auf Summen von 100 bis 15,000 Thlrn. zahlbar beim Todesfall oder auch bei Erreichung eines voraus bestimmten Lebensalters und gewährt an Staats-, Communal-, Eisenbahn-, Telegraphen-Beamte etc., welche Cautiouen bestellt oder zu bestellen haben

Darlehne bis zu vier Fünftel der Versicherungssumme.

Ausbezahlt wurden bis Ende December v. J. 992 Darlehne im Betrage von 280,935 Thlr. Die darauf eingezahlten Gewährleistungsbeiträge haben einen Ueberschuß von 15 bis 20 % ergeben, welcher nach fünf Jahren zur Verminderung derselben verwendet wird.

Anträge vermittelt kostenfrei der Gesellschafts-Agent

C. F. Baentsch, Halle, Marktplatz Nr. 6.

Bücklinge!

Heute empfing ich die erste Sendung großer Kieler Fettbücklinge und kann solche als etwas ganz Ausgezeichnetes empfehlen.
G. Friedrich.

Ein nobel tapeziertes Zimmer nebst Schlafcabinet ist an einzelne Herren sofort zu verm.
 Magdeburger Straße 2.

1 St. ist am 1. April zu bez. Töpferplan 2.
 Auch ist das 1 Küchenschrank u. Küchentisch zu verk.

Gestern wurde ein neusilb. Gliederband durch die gr. Wallstraße nach dem Kirchthor verloren. Abzug. geg. Belohn. gr. Steinstr. 10, im Hofe.

Vorgnette verl. von d. alten Prom. bis zur Rann. Str. Abzug. g. Belohn. Rann. Str. 5, 1 Tr.

Ein kleiner Hund zugelaufen. Abzuholen Volksschule bei Becker.

Bauer's Brauerei.

Heute Sonnabend früh Speckfuchen.

Lindermann's Restauration,

Schulberg Nr. 19.

Heute u. folg. Abende gr. musik. Unterhaltung u.

Gesangsvorträge. R. u. w. Speisen. Bier ff.

Seise's Restauration,

Trüdel Nr. 18.

Sonntag früh Speckfuchen, dazu ein ff. Glas Bodbier. Auch empfehle ich meine Gose in und außer dem Hause.

Halle'scher Sängerbund.

Der auf den 12. März e. angekündigte Sängerbund ist auf Sonntag den 19. März e. verlegt worden.

Herausgeber: Professor, Dr. G. Herberg.

Für die Redaction verantwortlich D. Bertram. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.

Familien-Nachrichten.

Die Entbindung unserer Tochter **Blanka Scharfe** von einem kräftigen Knaben zeigen wir im Namen unseres im Felde stehenden Schwieger Sohnes hierdurch an. Prof. Heine u. Frau. Halle, den 9. März 1871.

Heute endete ein sanfter Tod das thätige Leben unserer guten, braven Mutter, was wir hierdurch tiefbetrübt mit der Bitte um stillen Beileid anzeigen.
 Halle, den 9. März 1871.

Die Familie Hert.

Stadt-Theater.

Sonnabend den 11. März. Mit aufgehobenem Abonnement. Gastvorstellung des Herrn **Hermann Müller** u. Fr. **Anna Glitz** vom Kaiserl. Königl. Hoftheater in Hannover. „Othello, der Mohr von Venedig“, Tragödie in 5 Acten von Shakespeare, überlegt von W. A. Schlegel. Jago — Herr Müller. Desdemona — Fr. A. Glitz.

Preise der Plätze: Fremdenloge, Proszeniumsloge, Orchesterloge 20 Gr., Balkon 17½ Gr., Parquet u. Parquetloge 15 Gr., 1. Parterreloge 12½ Gr., Mittelloge 10 Gr. u. f. w.

Sonntag d. 12. März. Gastvorstellung: „Faust“. Herr **H. Müller** — Mephistopheles. — Fr. **A. Glitz** — Margarethe.

NEUES THEATER.

Sonnabend den 11. März 1871:

Volksstück mit Gesang in 4 Acten von Salingré, Musik von Hauptner.

Volksküchen:

kl. Ulrichstraße Nr. 15.

Sonnabend: Mohrrüben mit Schweinefleisch.

Strohhoispitze Nr. 12.

Sonnabend: Kartoffelknecht mit Bratwurst.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
 am 9. März Abends am Unterpegel 9' 2"
 am 10. März Morg. am Unterpegel 8' 10"